

481002-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung des Gerhart-Hauptmann-Hauses auf Hiddensee Los 3, 4

OJ S 132/2026 13/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

E-Mail: vergabe-02@sh-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung des Gerhart-Hauptmann-Hauses auf Hiddensee Los 3, 4

Beschreibung: Das Hauptmann-Haus als auch die anderen Gebäude befinden sich dauerhaft in Nutzung, so dass sich seitdem ein erheblicher Sanierungsstau (mit Ausnahme des Literaturpavillons) eingestellt hat. Es besteht aber auch räumlicher Anpassungsbedarf im Bereich der Wohnnutzung und der Verwaltung. Neben der Grundsanierung von Gebäudehülle und innerer Struktur soll der Bereich des derzeitigen Kriechkellers zu einem Vollkeller erweitert werden. In diesem Zusammenhang wird auch die bisher unzureichende Fundamentierung des Gebäudes ertüchtigt. Die haustechnischen Anlagen müssen komplett erneuert werden. Generell sind die musealen Bereiche des Gebäudeinneren äußerst behutsam und mit minimalinvasiven Methoden zu sanieren, um wertvolle bauzeitliche Oberflächen nicht zu zerstören. Die im Zuge der Sanierung der Außenhülle ausgebauten Baustoffe sind wiederzuverwenden (Dachziegel, Sockelklinker, Fenster etc.).

Kennung des Verfahrens: a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955

Interne Kennung: 2026-06-26-shp

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022 /576 (Bezug zu Russland). Ein entsprechendes Formblatt ist beigelegt. Allgemeine

Geschäftsbedingungen der Teilnehmer/Bieter oder andere abweichende Vertragsbedingungen werden nicht akzeptiert und werden somit nicht Vertragsbestandteil. Mit der Zuschlagserteilung wird der zivilrechtliche Vertrag geschlossen. Einer gesonderten Unterschriftsleistung bedarf es daher nicht (kann aber gleichwohl erfolgen). Auf den Auftrag selbst als auch auf gesetzliche Schuldverhältnisse die mit dem Auftrag in Zusammenhang stehen ist das deutsche Recht anwendbar.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 3 TGA HLS (AG 1+2)

Beschreibung: Im Jahr 2020 wurden eine bautechnische und zeichnerische Bestandsaufnahme durchgeführt sowie Gutachten zu Holzschutz, Baugrund, Schadstoffen und eine restauratorische Untersuchung durchgeführt. Auf dieser Grundlage erfolgten daraufhin die Vorplanung, die Entwurfsplanung sowie die Genehmigungsplanung für die geplante Teilunterkellerung des Hauses Seedorn. Im Bereich der Fachplanungen wurden ein

statisches Sanierungskonzept sowie eine TGA-Planung im Vorplanungsstand erarbeitet. Die bisher erbrachten Planungsleistungen sind Grundlage der Fortführung der Baumaßnahme. Es ist die Planung der Technische Ausrüstung ab LPH 3 auf Grundlage des vorhandenen Sanierungskonzepts zu erarbeiten. Dafür sind die Grundleistungen ab der Leistungsphase 3 bis zur Leistungsphase 9 gem. § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 zur HOAI zu erbringen. Die haustechnischen Anlagen müssen komplett erneuert werden, wobei teilweise historische Bauteile (Lichtschalter, Lampen, Heizkörper etc.) zu integrieren sind. Im Los 3 werden die Anlagengruppe 1 und 2 gem. § 53 HOAI beauftragt, Planungsleistungen für die Anlagengruppe 3 sind nicht zu erbringen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Maßgeblich für das Leistungsende ist die vollständige Erbringung der Grundleistungen der beauftragten Leistungsphasen sowie der beauftragten besonderen Leistungen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt: Stufe A: Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 6 HOAI Stufe C: Leistungsphasen 7 bis 8 HOAI Stufe D: Leistungsphase 9 HOAI Beauftragt werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der weiteren Stufen. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Energietechnik oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer. Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberulichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und Liquidation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 3: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 4: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Gefordert werden zwei Arten von Referenzen: a) TGA denkmalgeschützte Gebäude: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 2 Referenzen. b) Planung von Restaurierungsmaßnahmen für TGA: Die Referenz soll die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung bei denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 1 Referenz. Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist, dass beide Anforderungen (Referenz Denkmalschutz und Referenz Restaurierungsmaßnahmen) in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann auch je Referenz nur eine der beiden Leistungen erbracht worden sein. Es müssen jedoch je Leistungsbereich die Mindestanforderung erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Gefordert werden zwei Arten von Referenzen: a) TGA denkmalgeschützte Gebäude: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es

müssen Referenzen für Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 2 Referenzen. b) Planung von Restaurierungsmaßnahmen für TGA: Die Referenz soll die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung bei denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 1 Referenz. Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist, dass beide Anforderungen (Referenz Denkmalschutz und Referenz Restaurierungsmaßnahmen) in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann auch je Referenz nur eine der beiden Leistungen erbracht worden sein. Es müssen jedoch je Leistungsbereich die Mindestanforderung erfüllt werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bergewergemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 1 technisch festangestelltem Mitarbeiter neben dem benannten Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter, der über einen Hochschulabschluss im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen verfügt (Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen des Projektleiters und stellv. Projektleiters - Inhaltliche Bewertung von bis zu 4 Referenzen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Präsenz der Bauüberwachung - Bewertet werden die über die vertraglich festgelegte Mindestpräsenz von 1 Termin pro Woche hinaus angebotenen Präsenztermine auf der Baustelle im Rahmen der Baudurchführung in Eigen- oder Fremdüberwachung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorar Grunderleistungen inkl. Mehrwertsteuer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Stundensatz für besondere Leistungen - Bewertet wird der Durchschnitt aus den Stundensätzen für Berufsträger und sonstige Mitarbeiter/in.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Nebenkosten - Bewertet wird der angebotene Nebenkostensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Lose 3, 4: Es wird eine Baustellenpräsenz von mindestens 1 x pro Woche vereinbart, es sei denn, es ist eine höhere Präsenz angeboten und bezuschlagt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 4 TGA Elektro (AG 4+5)

Beschreibung: Im Jahr 2020 wurden eine bautechnische und zeichnerische Bestandsaufnahme durchgeführt sowie Gutachten zu Holzschutz, Baugrund, Schadstoffen und eine restauratorische Untersuchung durchgeführt. Auf dieser Grundlage erfolgten daraufhin die Vorplanung, die Entwurfsplanung sowie die Genehmigungsplanung für die geplante Teilunterkellerung des Hauses Seedorn. Im Bereich der Fachplanungen wurden ein statisches Sanierungskonzept sowie eine TGA-Planung im Vorplanungsstand erarbeitet. Die bisher erbrachten Planungsleistungen sind Grundlage der Fortführung der Baumaßnahme. Es ist die Planung der Technische Ausrüstung ab LPH 3 auf Grundlage des vorhandenen Sanierungskonzepts zu erarbeiten. Dafür sind die Grundleistungen ab der Leistungsphase 3 bis zur Leistungsphase 9 gem. § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 zur HOAI zu erbringen. Die haustechnischen Anlagen müssen komplett erneuert werden, wobei teilweise historische Bauteile (Lichtschalter, Lampen, Heizkörper etc.) zu integrieren sind. Im Los 4 werden die Anlagengruppe 4 und 5 gem. § 53 HOAI beauftragt.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71334000 Dienstleistungen im Bereich Maschinenbau und Elektrotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Maßgeblich für das Leistungsende ist die vollständige Erbringung der Grundleistungen der beauftragten Leistungsphasen sowie der beauftragten besonderen Leistungen. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung wie folgt: Stufe A: Leistungsphasen 3 bis 4 HOAI Stufe B: Leistungsphasen 5 bis 6 HOAI Stufe C: Leistungsphasen 7 bis 8 HOAI Stufe D: Leistungsphase 9 HOAI Beauftragt werden zunächst nur die Leistungen der Stufe A. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung auch der weiteren Stufen. Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt jeweils gesondert schriftlich.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Beizubringen ist ein Nachweis darüber, dass der Projektleiter und stellv. Projektleiter nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Energietechnik oder vergleichbar zu tragen. Der Nachweis kann erbracht werden durch Vorlage des Diploms oder der Eintragung in die Liste der Ingenieure bei der Ingenieurkammer.

Alternativ: Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind, also insbesondere, dass der Bieter Elektrohandwerksmeister ist (der Nachweis wird durch Vorlage des Meisterbriefes erbracht).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und Liquidation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 3: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden; Los 4: 1,0 Mio. EUR Personenschäden, 0,25 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden. Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 3: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Gefordert werden zwei Arten von Referenzen: a) TGA denkmalgeschützte Gebäude: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 2 Referenzen. b) Planung von Restaurierungsmaßnahmen für TGA: Die Referenz soll die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung bei

denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 1 Referenz. Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist, dass beide Anforderungen (Referenz Denkmalschutz und Referenz Restaurierungsmaßnahmen) in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann auch je Referenz nur eine der beiden Leistungen erbracht worden sein. Es müssen jedoch je Leistungsbereich die Mindestanforderung erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 4: Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten zehn Jahren erbrachten wesentlichen Planungsleistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angabe. Die im Folgenden geforderten Leistungsphasen müssen am Tag vor Ablauf der Angebotsfrist bereits abgeschlossen sein. Es ist ausreichend, wenn die letzte der im Folgenden geforderten Leistungsphasen im Zeitraum der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen wurde. Es müssen also nicht notwendig alle geforderten Leistungsphasen in dem 10-Jahreszeitraum liegen. Gefordert werden zwei Arten von Referenzen: a) TGA denkmalgeschützte Gebäude: Die Referenzen sollen Planungen der Technischen Ausrüstung von denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es müssen aber für jede Anlagengruppe zwei Referenzen vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 2 Referenzen. b) Planung von Restaurierungsmaßnahmen für TGA: Die Referenz soll die Planung von Restaurierungsmaßnahmen historischer technischer Ausrüstung bei denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäuden mit vergleichbaren Planungsanforderungen betreffen. Geforderte Leistungsphasen: 3 bis 8. Es müssen Referenzen für Starkstromanlagen, Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen vorliegen. Nicht erforderlich ist, dass die Referenz(en) — jede für sich — alle genannten Anlagengruppen umfasst. Es muss aber für jede Anlagengruppe eine Referenz vorliegen, die im Übrigen die Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: 1 Referenz. Hinweis: Nicht notwendig aber zulässig ist, dass beide Anforderungen (Referenz Denkmalschutz und Referenz Restaurierungsmaßnahmen) in einer Referenzleistung erfüllt werden. Es kann auch je Referenz nur eine der beiden Leistungen erbracht worden sein. Es müssen jedoch je Leistungsbereich die Mindestanforderung erfüllt werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Lose: Gefordert wird eine Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bergewergemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023, 2024, 2025). Mindestanforderung: ein jährliches Mittel von 1 technisch festangestelltem Mitarbeiter neben dem benannten Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter, der über einen Hochschulabschluss im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen verfügt (Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Persönliche Referenzen des Projektleiters und stellv. Projektleiters - Inhaltliche Bewertung von bis zu 4 Referenzen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Präsenz der Bauüberwachung - Bewertet werden die über die vertraglich festgelegte Mindestpräsenz von 1 Termin pro Woche hinaus angebotenen Präsenztermine auf der Baustelle im Rahmen der Baudurchführung in Eigen- oder Fremdüberwachung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorar Grundleistungen inkl. Mehrwertsteuer

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Stundensatz für besondere Leistungen - Bewertet wird der Durchschnitt aus den Stundensätzen für Berufsträger und sonstige Mitarbeiter/in.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Nebenkosten - Bewertet wird der angebotene Nebenkostensatz.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Lose 3, 4: Es wird eine Baustellenpräsenz von mindestens 1 x pro Woche vereinbart, es sei denn, es ist eine höhere Präsenz angeboten und bezuschlagt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gerhart-Hauptmann-Stiftung

Registrierungsnummer: 13564

Postanschrift: Kirchweg 3

Stadt: Kloster auf Hiddensee

Postleitzahl: 18565

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabe-02@sh-partner.de
Telefon: +49 3814930260
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Registrierungsnummer: 28ef16cd-2d80-4ed8-9259-a5ef45ab73d0

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-5160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a94b92f5-1f36-435a-b391-5b5690bf3955 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 13:32:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 481002-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026